

walter egeter
sedlmayrstr. 25
80634 münchen
tel: 089 169586
walter-egeter@gmx.de

Angebot für Referenten-Tätigkeit an Projekttagen
Thema: **Kinder in Afrika**

München,

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich biete Ihnen an, mich für die o.g. Tätigkeit an Ihrer Schule zur Verfügung zu stellen.

Dies geschieht im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, das auf der Internetseite <http://www.isb.bayern.de> des Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung – Erdkunde, Kontaktbrief Geographie 2008, Tz. 11, auf mein Angebot hinweist.

Referenzen:

Jeweils auf Einladung der Schulleitungen habe ich mich bisher an folgenden Schulen an Projekttagen zum Themenbereich Afrika – und ich darf sagen, mit großem Erfolg – mit Ausstellungen, Dia-Vorträgen und vor allem durch aktive Gestaltung am Schulunterricht beteiligt.

1. Haus der Kinder **Berlin** – Oktober 1997 – Ausstellung und Projektwoche (3000 Kinder)
2. Coelestin-Maier-Realschule **Vilshofen** – Juni 2004 - Ausstellung und Projekttag (alle Klassen)
3. Gymnasium **Vilshofen** – Juni 2004 -- Ausstellung und Projekttag (8. Klassen)
4. Grundschule **Tirschenreuth** – April 2007 -- Ausstellung und Projektwoche (alle Klassen und öffentlich) mit öffentl. Dia-Vortrag
5. Veit-Höser-Gymnasium **Bogen** – April 2008 -- Ausstellung und Projekttag (8. Klassen)
6. Bodensee Gymnasium **Lindau** – Juni 2009 -- Ausstellung und Projekttag (8. Klassen)
7. Grundschule **München-Ramersdorf**, – Juli 2009 - Ausstellung und Projektwoche (alle Klassen und öffentlich)
8. Walter-Klingenbeck-Realschule, **Taufkirchen** – Juli 2009 - Ausstellung und Projekttag (alle Klassen und öffentlich)
9. Dom-Gymnasium **Freising** – März 2010 – Ausstellung, Projekttag, Dia-Vortrag (8. Klassen, zwei 5. Klassen und öffentlich)
10. Veit-Höser-Gymnasium **Bogen** – April 2010 -- Ausstellung und Projekttag (8. Klassen)
11. Coelestin-Maier-Realschule, **Schweiklberg/Vilshofen** – Januar 2011 – Ausstellung, Projekttag, Dia-Vortrag (alle Klassen und öffentlich)
12. MuseumsQuartier **Tirschenreuth** – Februar 2011-- Ausstellung « MenschensKinder » mit Führungen (alle Klassen Grundschule, Förderklassen, Grundschule **Waldershof**, 6. Klassen Gymnasium **Sulzbach-Rosenberg** und öffentlich)
13. Dom-Gymnasium **Freising** -- März 2011 – Projekttag (8. Klasse)
14. Fichtelgebirgsmuseum **Wunsiedel** -- Juli 2011 – « WeltSpielZeug » -- Kindertag

zusätzliche Ausstellungen (öffentlich):

- ❖ Galerie Lalibela München – Mai 1995
- ❖ Buchhandlung Hugendubel München – August 2000
- ❖ Galerie Arabeske Heidelberg – Juli 2001 (mit Führungen)
- ❖ Kunstverein Weiden – Mai–Juni 2003 (mit Führungen)
- ❖ Afrika-Museum Schweiklberg/Vilshofen – Juni–August 2004 (mit Führungen)
- ❖ Kulturwerkstatt Kalmreuth – Oktober 2006 (mit Führungen)
- ❖ Afrika-Tag „agenda 2000“, Taufkirchen – März 2009 (mit Führungen)

Im « Geographie-Buch 8 » von Seydlitz für Bayerische Gymnasien ist auf Seite 102 ein Interview mit mir zum Thema « Kinder in Afrika » abgedruckt.

In zahlreichen Zeitungsartikeln hat jeweils die örtliche Presse über die Ausstellungen berichtet.

Das Bayerische Fernsehen und der Bayerische Rundfunk haben in Wort und Bild über mich berichtet.

Mein Angebot:

- Teilnahme an Unterricht und Projekttagen mit persönlichen Erlebnis-Berichten im Gespräch mit den SchülernInnen und Beantwortung ihrer Fragen
- Präsentation meiner Sammlung « **Spielzeug aus Abfall** » aus über 200 Teilen, davon mehr als 180 Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder, Autos, Flugzeuge) gebastelt von afrikanischen Kindern
- Präsentation meiner Sammlung von ca. 1200 Kult- und Gebrauchsgegenständen aus dem Lebensbereich afrikanischer Kinder (jeweils gezielte Auswahl)
- Reisegeschichten und Dia-Vorträge, Expeditionsberichte, Kurzfilme auf DVD
- Großfotos und Info-Tafeln zum Lebensbereich afrikanischer Kinder

Infos über mich:

Ich bin Jahrgang 1947, geb. in Weiden(Oberpfalz) und lebe seit 1970 in München.

Volksschule und Oberrealschule (Gymnasium) in Weiden.

Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der DB zum Diplomverwaltungsbetriebswirt und Bundesbahn-Amtsrat. Tätigkeiten bei der DB: Bundesbahndirektion München: Fahrplanbüro, Rechtsdienst und Vorprüfungsstelle des Bundesrechnungshofs

Ich befinde mich im Ruhestand.

Seit 1982 bereise ich Afrika aus Leidenschaft. Ich organisiere meine Expeditionsreisen individuell selbst und führe sie ohne jeglichen kommerziellen Hintergrund durch. Ich habe weder Sponsoren noch anderweitige Verpflichtungen. Dies erhält mir meine Unabhängigkeit und die Freiheit des Reisens.

In bisher 35 Reisen habe ich die Hälfte der Länder Afrikas besucht und dabei ca. 130 000 Kilometer mit Fahrzeugen aller Art und etwa 3000 Kilometer zu Fuß in der Sahara mit Kamel- und Eselkarawanen zurückgelegt.

Vor allem begeistern mich die herzlichen Begegnungen mit liebenswerten Menschen und die aufregenden Erlebnisse in großartigen Landschaften. Darüber kann ich in Wort und Bild erzählen.

Ich fördere privat Projekte in Afrika, insbesondere die Grundschule von Koussiri/Nouna in Burkina Faso sowie die Optische Station der Augenklinik in Nouna. Für die Augenstation habe ich 2009 rund 5000 Brillen und optische Geräte gesammelt und auf eigene Kosten nach Nouna transportiert.

Ich stelle keine besonderen Honorar-Forderungen, sondern bin mit den für mich anfallenden Kosten für die erforderliche Anreise (Auf- und Abbau, ggf. Übernachtung) zufrieden. Ich bin aber gerne bereit, etwaige Spenden anzunehmen (z.B. geringe Beiträge der SchülerInnen) und garantiere dafür, sie in vollem Umfang für die von mir unterstützten Schulprojekte in Afrika (z.B. für die Bezahlung des Schulgeldes: Grundschule 25 € pro Kind und Jahr) zu verwenden. Ich vermittele auch gerne persönliche Kontakte zu den Kindern dort.

Es ist mir ein Bedürfnis und eine Freude, meine authentischen Erlebnisse vor allem an unsere SchülerInnen weitergeben zu dürfen, um das Interesse an den freundlichen und hilfsbereiten Menschen Afrikas sowie an dem großartigen Kontinent zu wecken. Ich möchte damit einen bescheidenen Beitrag leisten, um mich bei den Menschen Afrikas für deren uneingeschränkte Gastfreundschaft und Herzlichkeit zu bedanken.

Ich halte während des Unterrichts keine Vorträge, sondern gebe den SchülernInnen die Gelegenheit zum Gespräch, zur Beantwortung ihrer Fragen aus meinen erlebten Erfahrungen heraus.

Die bisher ausnahmslos positiven Erlebnisse an den Schulen, bestärken mich, mich weiterhin für mein Anliegen zu engagieren.

Selbstverständlich bin ich gerne bereit, mich bei Ihnen persönlich vorzustellen.

Ich würde mich über Ihre Einladung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

